

492 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIII. GP

Bericht

des Finanz- und Budgetausschusses

über die Regierungsvorlage (440 der Beilagen): Bundesgesetz betreffend die unentgeltliche Übertragung von Bundesdarlehen gegen die Kupferbergbau Mitterberg Gesellschaft m. b. H. an die Österreichische Industrieverwaltungs-Aktiengesellschaft

Da es in Anbetracht der Übertragung der Anteilsrechte des Bundes an der verstaatlichten Kupferbergbau Mitterberg Gesellschaft m. b. H. an die ÖIAG und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft zweckmäßig erscheint, die Bundesforderung in Höhe von 15 Millionen Schilling unentgeltlich an die ÖIAG zu übertragen, um dieser als Muttergesellschaft die Durchführung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen bei der Tochtergesellschaft zu erleichtern, hat die Bundesregierung am 31. August 1972 den obgenannten Gesetzentwurf im Nationalrat eingebracht.

Der Finanz- und Budgetausschuß hat den von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf am 16. Oktober 1972 in Gegenwart des Bundesministers für Finanzen Dr. Androsch sowie des Staatssekretärs Dr. Veselsky der Vorberatung unterzogen. Nach einer Debatte, in welcher außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Dr. Broesigke, Dipl.-Ing. Dr. Zittmayr, DDr. Neuner und Suppan sowie der Bundesminister für Finanzen Dr. Androsch das Wort ergriffen, wurde der Gesetzentwurf unverändert mit Stimmeneinhelligkeit angenommen.

Der Ausschuß stellt daher den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (440 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, am 16. Oktober 1972

Josef Schlager
Berichterstatter

Dr. Tull
Obmann